



## IHK

Das Info- und Servicecenter ist montags bis donnerstags durchgehend von 8 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr besetzt.

einem Buch. Fachkundigen Beistand hatte Martin Lengefeld bei der Entwicklung seines Sprachkartensatzes „Kellner“ übrigens in Gestalt von Marcus Verscht, dem früheren Direktionsassistenten von Brenner's Park-Hotel und heutigen Geschäftsführer des Szenerestaurants Medici in Baden-Baden. Verscht kennt die hundert wichtigsten Sätze, die in der Gastronomie am häufigsten vorkommen. Und er hat sie mit Lengefeld aufgeschrieben und ins Englische übersetzt. Martin Lengefeld war mit seinem Sprachkartensystem auf der letzten Buchmesse in Frankfurt bereits recht erfolgreich. Viele Fachbesucher zeigten Interesse an seinen „kleinen Helfern“. Auch so mancher Gastronom aus der Region hat bereits Bestellungen aufgegeben, erzählt Lengefeld stolz. Im Frühjahr plant der Englisch-Coach übrigens ein Seminar im Konstanzer Inselhotel. Dort können dann Hotel- und Restaurantfachleute mit den Karten lernen und das Erlernte anhand von Rollenspielen gleich in die Praxis umsetzen. (Internet: [www.martins-little-helper.de](http://www.martins-little-helper.de))

## Wie heißt Weizenbier?

### Englisch lernen für Gastronomen

Wer in der Gastronomie arbeitet, kennt die Situation sicher gut: ein ausländischer Gast sitzt am Tisch, der kein Deutsch versteht. Für den Service ist es da manchmal recht schwer, denn man sucht verzweifelt nach den treffenden Begriffen. Was ist das richtige Wort für Kinderstuhl? Oder wie heißt im Englischen Weizenbier?

Der Konstanzer Martin Lengefeld, Coach und Trainer für Wirtschaftsendlisch, hat speziell für Mitarbeiter in der Gastronomie ein genial einfaches Sprachkartensystem entwickelt, mit dem man spielend die einhundert wichtigsten Sätze für den Dienst am englisch sprechenden Gast erlernen kann. „Martin's little Helper“ heißen die Sprachkarten-

sets, die Lengefeld im Eigenverlag herausbringt. Martin Lengefelds Ziel war dabei von vorne herein klar: „Ich wollte Autoren aus der Praxis, gesprochene Sätze, ein Thema und maximal 100 Karten“, erklärt er sein Konzept. Der Clou dabei: mit den Karten kann man auf dem Bahnhof, im Stau oder auf dem Flughafen besser lernen, als mit

## Unternehmerakademie: Neues Programm erhältlich

Das neue Programm der Unternehmerakademie ist da! In den Schwerpunktfeldern Unternehmensführung und Strategie, Unternehmens- und Personalentwicklung, Finanzen und Wirtschaft sowie Marketing und

Vertrieb bietet sie eine ganze Reihe an Seminaren für Unternehmer und Führungskräfte an. In kleinen Gruppen vermitteln kompetente Referenten den Teilnehmern Führungskompetenz. Die meist zweitägigen Seminare fin-

den in ausgewählten und exklusiven Tagungshotels statt, die den Teilnehmern auch die notwendige Distanz zum Tagesgeschäft bieten. Die Broschüre mit dem Programm für 2008 erhält man kostenlos bei der IHK.

Informationen:  
Johanna Speckmayer,  
Telefon 07622/3907-231,  
Mail [johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de](mailto:johanna.speckmayer@konstanz.ihk.de)  
[www.unternehmer-akademie.org](http://www.unternehmer-akademie.org)